

Nummer 130
Juni 2006

Vortrag

Prof. Dr. James Melton, Emory University
(Atlanta):

Von Gastein nach Georgia. Transatlantische Erfahrungen eines Salzburger Bergknappen 1693–1761

Freitag, 9. Juni 2006, 19 Uhr
Müllnerbräu (Saal 4)

In den dreißiger Jahren des 18. Jh.s wurden ungefähr 20.000 Protestanten aus dem Erzbistum Salzburg vertrieben. Die überwiegende Mehrheit der Auswanderer siedelte sich in Ostpreußen an, aber einige emigrierten nach Nordamerika und begannen ein neues Leben in der kurz bevor gegründeten britischen Kolonie von Georgia. Mit Hilfe archivalischer Quellen aus Salzburg und zeitgenössischer Berichte aus Nordamerika will dieser Vortrag die Herkunft und Lebenserfahrungen eines Salzburger Bergknappen rekonstruieren, der 1734 als Emigrant mit dem ersten Schiffstransport nach Georgia kam. Warum hat dieser Bergknappe aus dem Gasteinertal, namens Thomas Geschwandel, Georgia als Bestimmungsland Preußen oder einem anderen protestantischen Land im Reich vorgezogen? Und wie hat er sich an seine neuen Lebensumstände angepasst oder präziser formuliert: auf welche Art und Weise begegnete er den zu Sklaven gemachten Menschen afrikanischer Herkunft, die im nahen South Carolina etwa 65% der Gesamtbevölkerung umfassten?

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Salzburger Landesarchiv und dem Salzburger Landesinstitut für Volkskunde

Auf den Spuren berühmter Henndorfer – Rundgang durch Henndorf

Freitag, 2. Juni 2006, 16 Uhr:

Rundgang durch Henndorf mit Mag. Dr. Walburg SCHOBERSBERGER unter dem Motto „Auf den Spuren berühmter Henndorfer“. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Besuch des historischen Bräugasthofes und zur Einnahme einer „Zuckmayr-Jause“.

Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt in der Ortsmitte von Henndorf.

Veranstaltungsvorschau: Buchpräsentation mit Führung und Vortrag

Dienstag, 27. Juni 2006, 19 Uhr (Stieglbrauerei):

Präsentation des neuen Buches über die großen österreichischen Zucht- und Arbeitshäuser 1750–1850 von Gerhard AMMERER und Alfred Stefan WEISS mit Vortrag und Besichtigung des Salzburger Zucht- und Arbeitshauses sowie der Rochuskapelle (ehem. Pestkapelle) im Stieglbräugelände.

Johann Bernhard Fischer von Erlach (1656–1723) Ein österreichischer Architekt in Europa

Symposium der Schatzkammer Salzburg, mit Unterstützung des Landes, der Stadt und der Erzdiözese Salzburg, 30. Juni bis 1. Juli 2006

30. Juni 2006, 9:00 Uhr, Barockmuseum

Fischer von Erlach in Rom und Neapel

9.00–9.45 Uhr: *Graz–Rom–Salzburg–Prag–Wien*, Peter Prange, Hamburg

9.45–10.30 Uhr: *Fischer von Erlach in der Werkstatt von Johann Paul Schor*,
Stefanie Walker, New York

10.30–11.00 Uhr: Pause

11.00–11.45 Uhr: *Fischer von Erlach und die zeitgenössische Architektenausbildung in Rom: Abraham Paris und Nikodemus Tessin*, Elisabeth Kieven, Rom

11.45–12.30 Uhr: *Fischer von Erlachs römische und neapolitanische Auftraggeber. Marchese del Carpio*, Elisabeth Sladek, Rom

30. Juni 2006, 14.00 Uhr, Barockmuseum

Fischer von Erlach und Europa

14.00–14.30 Uhr: „*Carrozze romane*“, Rudolf Wackernagel, München

14.30–15.15 Uhr: *Fischer von Erlach und der „Reichsstil“*. Berlin, München, Wien, Guido Hinterkeuser, Berlin

15.15–15.45 Uhr: Pause

15.45–16.30 Uhr: *Fischer von Erlach in Prag und Böhmen*, Martin Krummholz, Prag

16.30–17.15 Uhr: *Fischer von Erlach in Mähren*, Jirži Kroupa, Brünn

17.15–18.00 Uhr: *Der Codex Montenuovo in der Albertina*, Christian Benedik, Wien

1. Juli 2006, 9.00 Uhr, Barockmuseum

Fischer von Erlach und Europa (Fortsetzung)

9.00–9.45 Uhr: *Fischer von Erlach und England*. Wren, Vanbrugh, Lediard (?), Andreas Kreul, Bremen

9.45–10.30 Uhr: *Fischer von Erlach et l'architecture française*, Alexandre Gady, Paris

10.30–11.00 Uhr: Pause

11.00–11.45 Uhr: *Fischers erster Auftrag in Salzburg: Das Tor des Hofmarstalls*, Peter Rohrmoser, Salzburg

11.45–12.30 Uhr: *Fischer von Erlachs Oeuvre in Salzburg und Wien. Städtebauliche Fragen*, Wilfried Schaber, Salzburg

1. Juli 2006, 14.00 Uhr, Rundgang durch Salzburg

Fischer von Erlach in Salzburg

Besichtigung der Dreifaltigkeits-, der Kollegien-, der Markus- und der Johannesspitalkirche, Ronald Gobiet/Markus Schwellensattl/Peter Keller/Franz Wagner, Salzburg

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos!

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Peter Keller, Direktor des Dommuseums zu Salzburg.

Ankündigung eines Vortrags in der NAWI

Donnerstag, 8. Juni 2006, 18 Uhr, NAWI, Blauer Hörsaal:

Vortrag von Prof. Dr. Ernst PERNICKA (Tübingen) zum Thema „**Der geschmiedete Himmel, Archäometrie am Beispiel der Himmelscheibe von Nebra**“. – Der Vortragende ist der führende Archäometallurge, der sich auch intensiv mit den prähistorischen Kupferbergbauen in den Ostalpen befasst. Der Eintritt ist frei. Die Naturwissenschaftliche Fakultät (Hellbrunnerstraße 34) ist mit dem Bus Nr. 22 erreichbar; auch die Tiefgarage der NAWI ist geöffnet.

Sonderführung

Freitag, 2. Juni 2006, 16 Uhr

Rundgang durch Henndorf mit Mag.
Dr. Walburg SCHOBERSBERGER
unter dem Motto „Auf den Spuren
berühmter Henndorfer“. Im Anschluss
Besuch des historischen Bräugasthofes.

Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt in der
Ortsmitte von Henndorf.

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 130, Juni 2006.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 130, Juni 2006